



11. Juni 2025

Postulat

von Stefan Urech (SVP)
und Deborah Wettstein (FDP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die geplante Velobrücke zwischen den Kreisen 4 und 5 geplant werden kann, dass der Weiterbetrieb der Yonex Badminton Halle am bestehenden Standort möglich bleibt.

Begründung:

Seit über 30 Jahren wird die Yonex Badminton Halle im Kreis 5 mit viel privatem Engagement betrieben und hat sich als wichtige Institution im Zürcher Sportleben etabliert. Rund 29'000 Personen sind registrierte Kunden, Tendenz steigend. Die Halle ist darüber hinaus ein zentraler Ort für spontane Hobbyspielerinnen und -spieler und bietet als einzige Anlage in der Stadt einen unkomplizierten Zugang zum Badmintonsport.

Massensportarten wie Fussball oder Velofahren erfahren zurecht breite Förderung. Aber auch sogenannte Randsportarten wie Badminton dürfen nicht verdrängt werden. Die Yonex Badminton Halle trägt zur sportlichen Vielfalt in der Stadt bei und erfüllt damit ein wichtiges öffentliches Interesse.

Auch städtebaulich ist der Standort von Bedeutung: Die Halle belebt das oft als „tot“ bezeichnete äussere Industriequartier nachhaltig. Nicht zuletzt ist die Halle auch ein Veranstaltungsort für Konzerte und andere kulturelle Events. Sie bringt Laufkundschaft in die umliegenden kleinen Geschäfte und stärkt damit die lokale Wirtschaft.

Der Erhalt der Yonex Badminton Halle fördert nicht nur den Badmintonsport in Zürich, sondern sichert auch einem vielfältigen und lebendigen Quartier ein wichtiges sportliches und soziales Zentrum.